

PRESSEMITTEILUNG

Die Social Startups VVYV Innovations und KINDA erhalten STARTBÜRO BABELSBERG Stipendium 2023

Potsdam, 23.05.2023 – Das STARTBÜRO BABELSBERG öffnet die Türen für vielversprechende, neue Teams. In diesem Jahr beziehen diese ihr Quartier erstmals in den Räumen des Sammlungsbaus – umgeben von den Forscher*innen des Creative Exchange Studios (CX Studios) und den Akteur*innen und Startups des MediaTech Hubs. Auf diese Weise rücken Medienkunst, Medientechnologie und Medienwirtschaft noch stärker zusammen. Ein Jahr lang werden zwei Teams bei ihrem Start als Medienschaffende und Unternehmer*innen gefördert. Unterstützung erhalten sie dabei von der Filmuniversität, dem Medienboard und der Brandenburger Förderbank ILB. Zum Programm gehört neben den Räumlichkeiten zur Umsetzung der Projektideen auch ein finanzielles Budget von insgesamt 20.000 Euro. Darüber hinaus können die Teams auf die Beratung von Mentor*innen der beteiligten Partner*innen bauen und erhalten so wichtiges Knowhow und wertvolle Branchen-Kontakte.

Aus den zahlreichen Bewerbungen ausgewählt wurde das Team der **VVYV Innovations GmbH** mit Filmuni-Absolventin Lilli Berger (Digitale Medienkultur 2017), dem Theaterregisseur und Visual Developer Anton Krause sowie User Interface Architect und Interactive Storyteller Gregor Teggatz. Als ursprünglich gelernte Bestatterin hatte Lilli Berger das Ziel, ihre traditionelle und eher handwerklich orientierte Branche mit neuen Angeboten ins 21. Jahrhundert zu führen. VVYV entwickelt virtuelle 3D Erfahrungs- und Erinnerungsräume im Trauerkontext. Das Startup bietet Orte, die auch dann vorhanden sind, wenn man an einer Beerdigung nicht physisch teilnehmen kann. Orte, an denen die Trauerrede angehört werden kann und wo Geschichten, Sprachnachrichten und Bilder einer verstorbenen Person geteilt werden können. Kurz: Ein Metaverse, in dem die Besucher*innen über individuelle Avatare selbst aktiv werden und eine wertvolle Ergänzung für das Angebot von Bestattungsunternehmen und Trauerredner*innen. Die Firma arbeitet gerade an der Übertragung der Ergebnisse des Prototyps, der mit dem öffentlichen Launch – geplant für September 2023 - kommerziell angeboten werden soll. Als weitere Innovation möchten Lilli Berger und ihr Team eine Text-zu-Sprache Engine entwickeln, um KI-gestützt Sprachaufnahmen von Verstorbenen zu simulieren und anschließend Texte mit dieser vertrauten Stimme vorzulesen zu lassen – dies gern in Kooperation mit den Filmuni-Studiengängen Creative Technologies und Tonmeister*in für audiovisuelle Medien.

Ihre Nachbarin im STARTBÜRO wird KINDA – kurz für "kindhearted innovation fostering diverse artists" – eine Idee und Firmengründung von Filmuni-Absolventin Lorena Junghans. Inspiriert von ihren Erfahrungen als Filmproduzentin und den visionären Strategien von Avantgardisten der Musikindustrie wie AWAL und PLATOON will KINDA Filmproduktion, Impact Producing und Künstlermanagement verbinden und damit neue Wege beschreiten für einen systematischen Wandel und mehr Diversität in der europäischen Medienindustrie. Die Mission von KINDA ist es, Kulturpionier*innen zu begleiten und zu fördern und außergewöhnliche Filmkonzepte oder audiovisuelle Formate zu ermöglichen. Dabei sollen die Künstler*innen als potenzielle Agent*innen für einen florierenden Kultur- und Kreativsektor stets im Mittelpunkt des Handelns stehen – von der Beratung bei Vertragsverhandlungen bis hin zur Projektdurchführung und Auswertung mit der Besonderheit: Anstatt einfach pro Projekt abzurechnen, verknüpft KINDA den Erfolg des Unternehmens mit dem langfristigen Erfolg der Künstler*innen im Sinne einer Partnerschaft auf einem gemeinsamen Weg zu Erfolg.

Wir wünschen den Stipendiat*innen viel Erfolg bei ihren Unternehmungen und sind gespannt auf die Ergebnisse!

Mit dem STARTBÜRO BABELSBERG fördert die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF mit Unterstützung der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH und der Brandenburger Förderbank ILB junge Filmschaffende bei der Umsetzung von Projektideen zur Entwicklung von innovativem Content oder innovativer Technologien, die neue Impulse für die Medienproduktion setzen.

Kontakt: Jörn Krug, Tel.: +49-331-6202-256, gruendungsservice@filmuniversitaet.de,
<https://www.filmuniversitaet.de/studium/gruendungsservice/startbuero>